

Bibel für Kinder  
zeigt:

## Daniel als Gefangener



Text: Edward Hughes

Illustration: Jonathan Hay

Adaption: Mary-Anne S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Daniel und seine drei Freunde lebten in Israel. Eines Tages kam ein großer König in ihr Heimatland und nahm alle intelligenten jungen Männer und schickte sie in sein eigenes Land.



Dieser König hatte einen langen Namen - Nebukadnezar - und lebte in einem fernen Lande, Babylon genannt.



Die jungen Männer wurden in Babylon sehr gut behandelt. Der König hatte die gescheitesten und besten jungen Männer von überall in der Welt gewählt.



Sein Plan war, sie in der Sprache von Babylon auszubilden, damit sie seine Diener seien und ihm helfen könnten, sein Königreich zu regieren.



Die Nahrung war auch gut. Die jungen Männer aßen all dies was der König aß. Aber Daniel und seine Freunde wollten diese Speisen nicht essen, denn sie waren falschen Göttern geweiht.



Daniel hatte sich fest entschlossen, nichts zu tun was seinem Gott nicht wohlgefiel. Der Gott Israels hatte seinem Volk befohlen, nichts mit den falschen Göttern und Götzen zu tun zu haben.



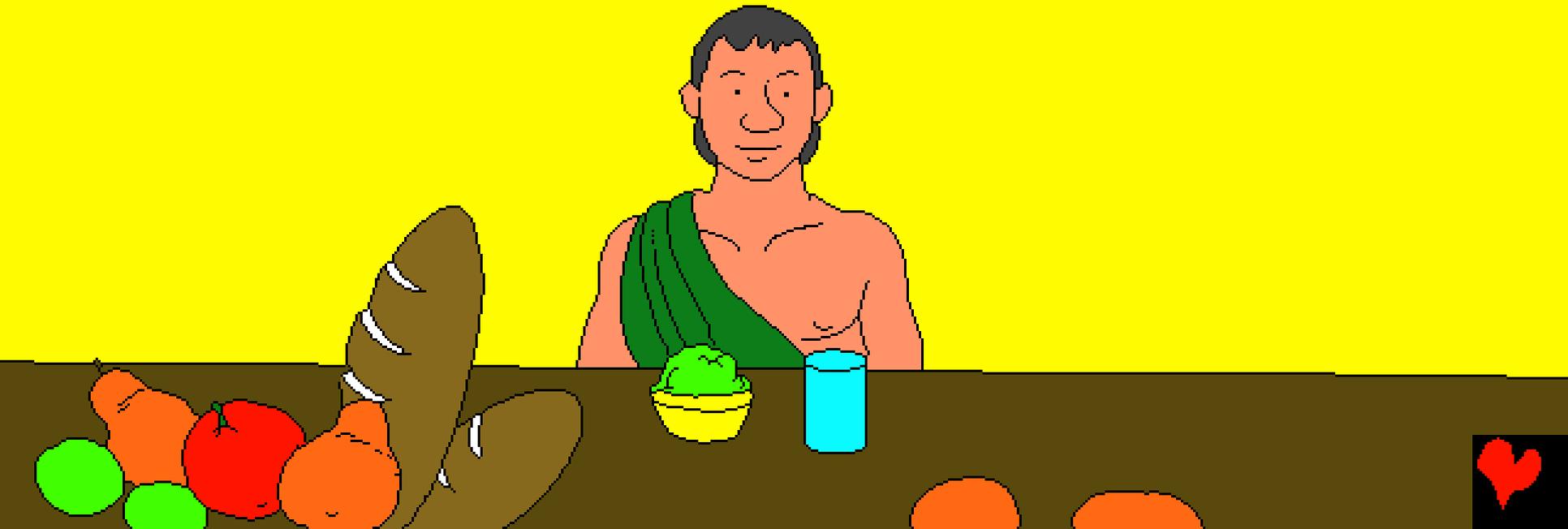
Daniel bat die Person, die die Aufsicht hatte über seine Ausbildung, um Erlaubnis, nicht von der Nahrung des Königs essen zu müssen.



Wenn der König dies wüßte, würde er sehr zornig sein. Aber Gott machte es, dass dieser Mann an Daniel Gefallen hatte.



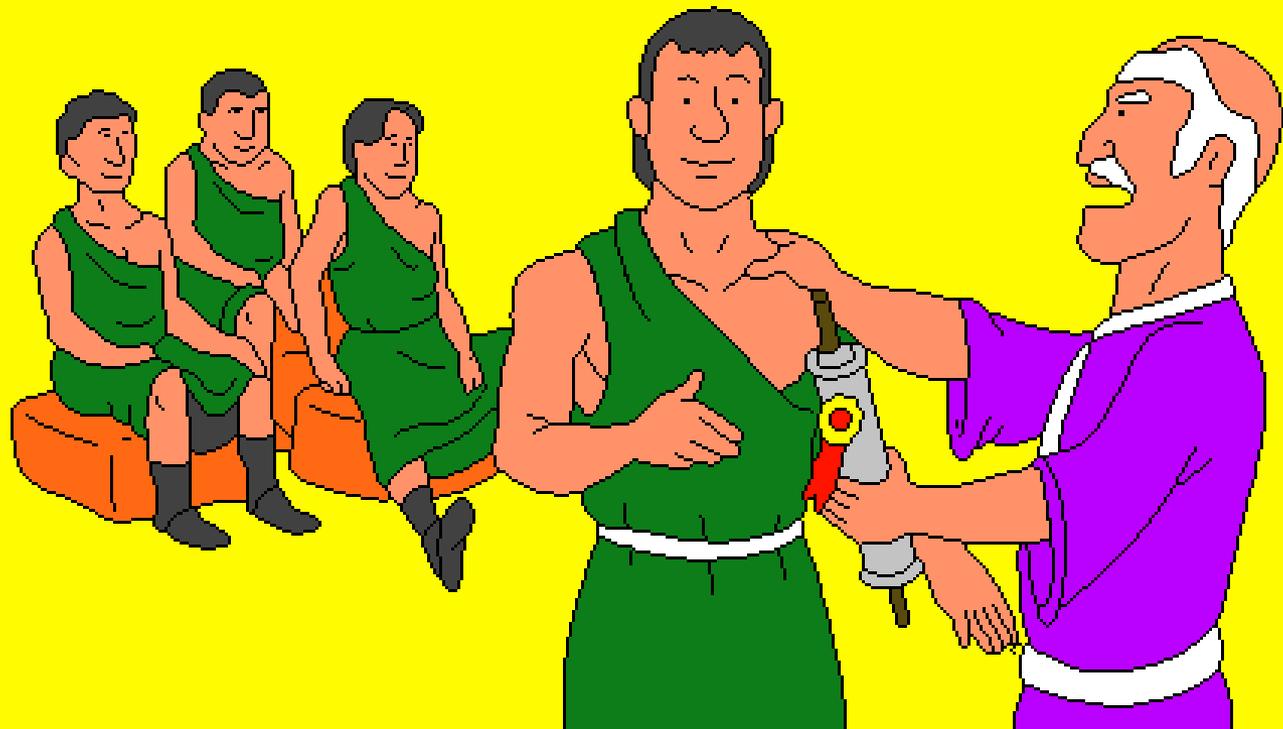
Er bewilligte Daniel und seinen  
Freunden eine Probezeit. Für zehn  
Tage durften sie nur Gemüse essen  
und Wasser trinken.



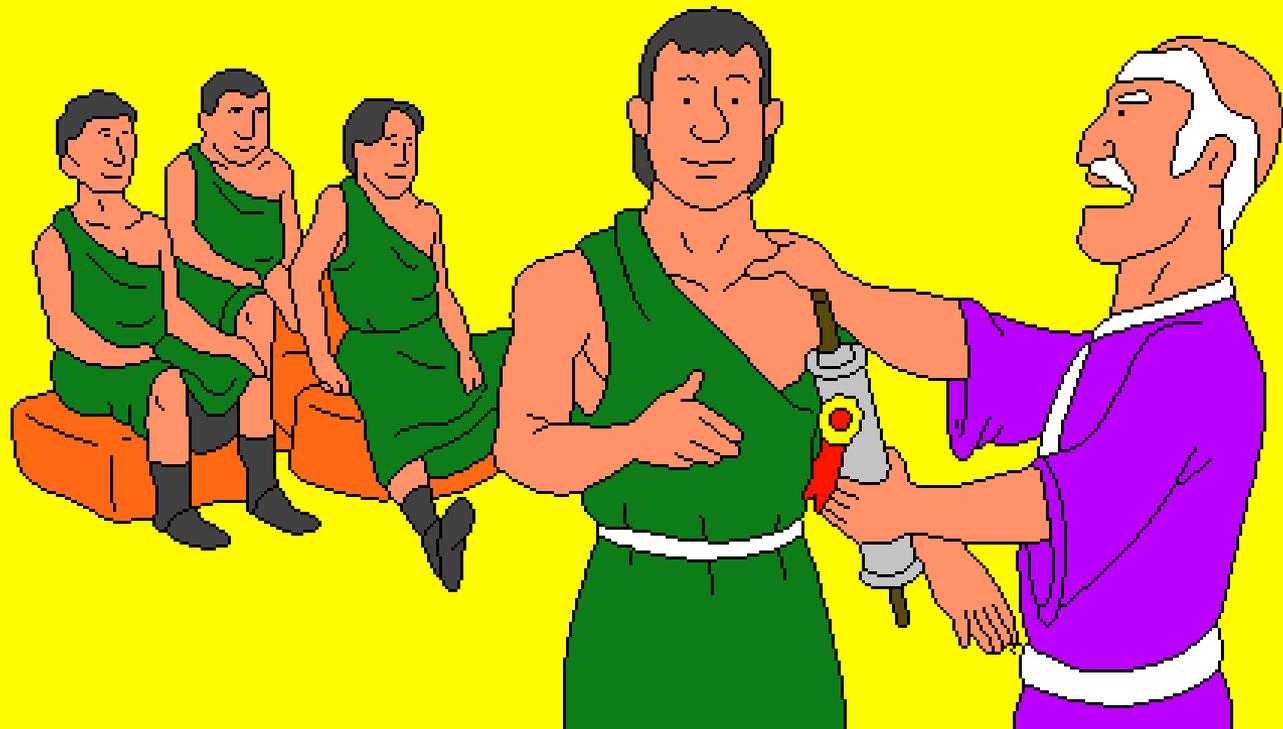
Nach zehn Tagen sahen Daniel und seine Freunde viel besser aus, als all die anderen jungen Männer, die des Königs Speisen aßen. Deshalb wurden es ihnen erlaubt, weiterhin Gemüse zu essen und Wasser zu trinken.



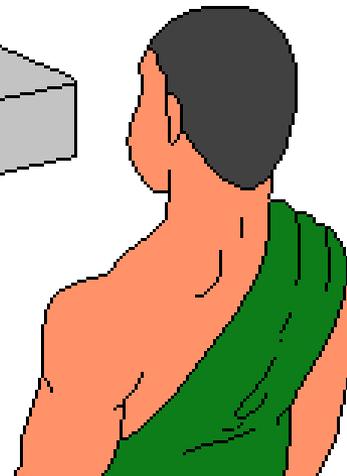
Diese jungen Männer gaben Gott die Ehre. Und Gott ehrte sie. Gott gab ihnen Weisheit und Fähigkeiten in allen Dingen, die sie erlernten.

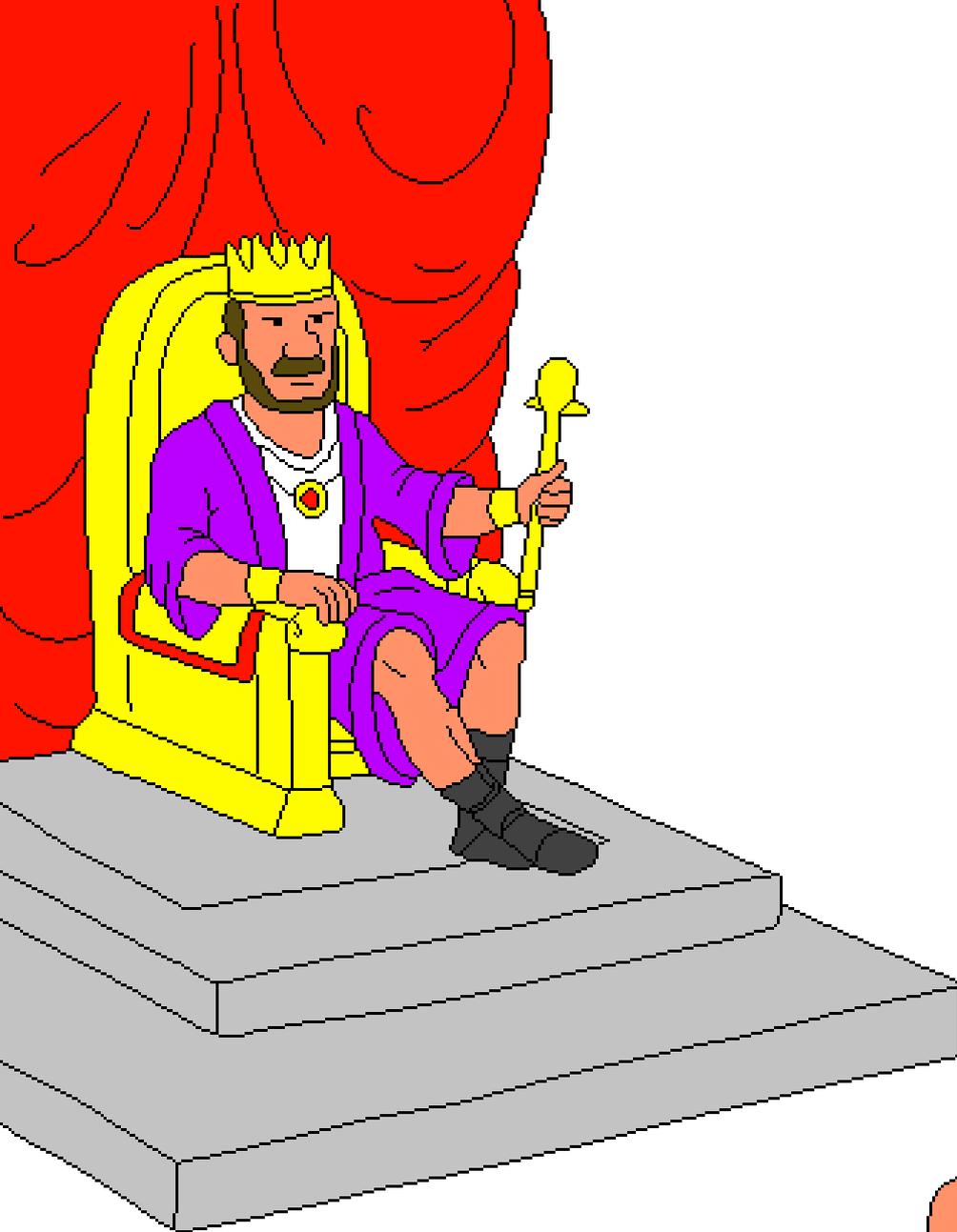


Daniel hatte auch die Fähigkeit,  
Träume und Visionen auszulegen.

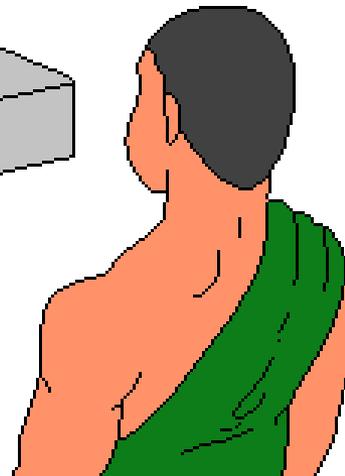


Nach drei Jahren  
Schulzeit in Babylon,  
wurden alle junge  
Männer dem König  
Nebukadnezar  
vorgestellt.



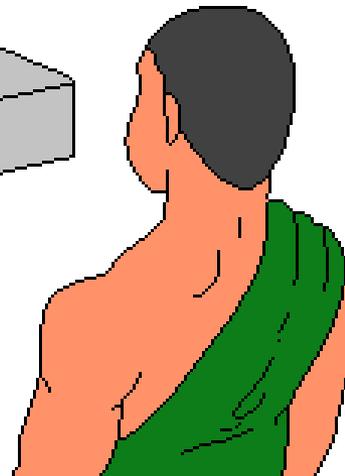


Er erwählte  
Daniel und  
seine drei  
Freunde als  
die Besten  
unter ihnen.





In der Tat, der König stellte fest, dass Daniel mehr Weisheit hatte als alle Weisen in seinem Königreich.



Eines Nachts hatte der König  
einen bösen Traum. Er rief seine  
Zauberer und  
Sterndeuter  
vor ihn zu  
treten.



Der König sagte: „Ich hatte einen Traum, und mein Geist ist sehr besorgt, den Traum zu verstehen.“



Die weisen Leute antworteten: „O König, lebe für immer! Sage deinen Dienern den Traum und wir werden ihn deuten.“



Der König erwiderte: „Nein! Ihr müsst mir sagen was ich geträumt habe und was der Traum bedeutet. Wenn ihr das nicht könnt, lasse ich euch in Stücke zerhauen und eure Häuser verbrennen!“



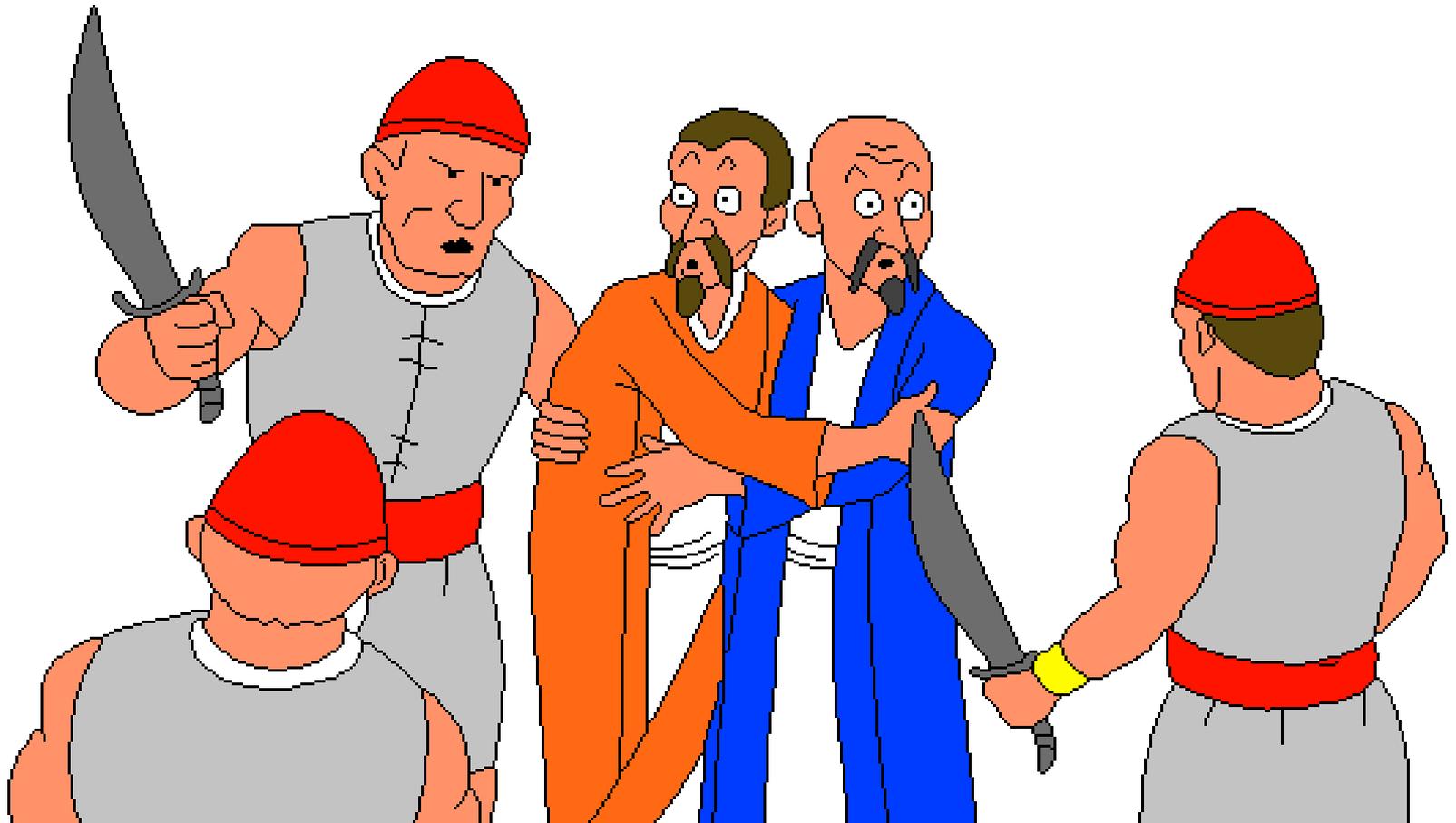
Aber wenn ihr mir den Traum sagt  
und ihn deutet," sprach der  
König weiter, „werdet  
ihr Geschenke und  
Belohnung und  
große Ehre  
bekommen."



Natürlich, keiner der weisen  
Männer konnte dem König  
seinen Traum geben.



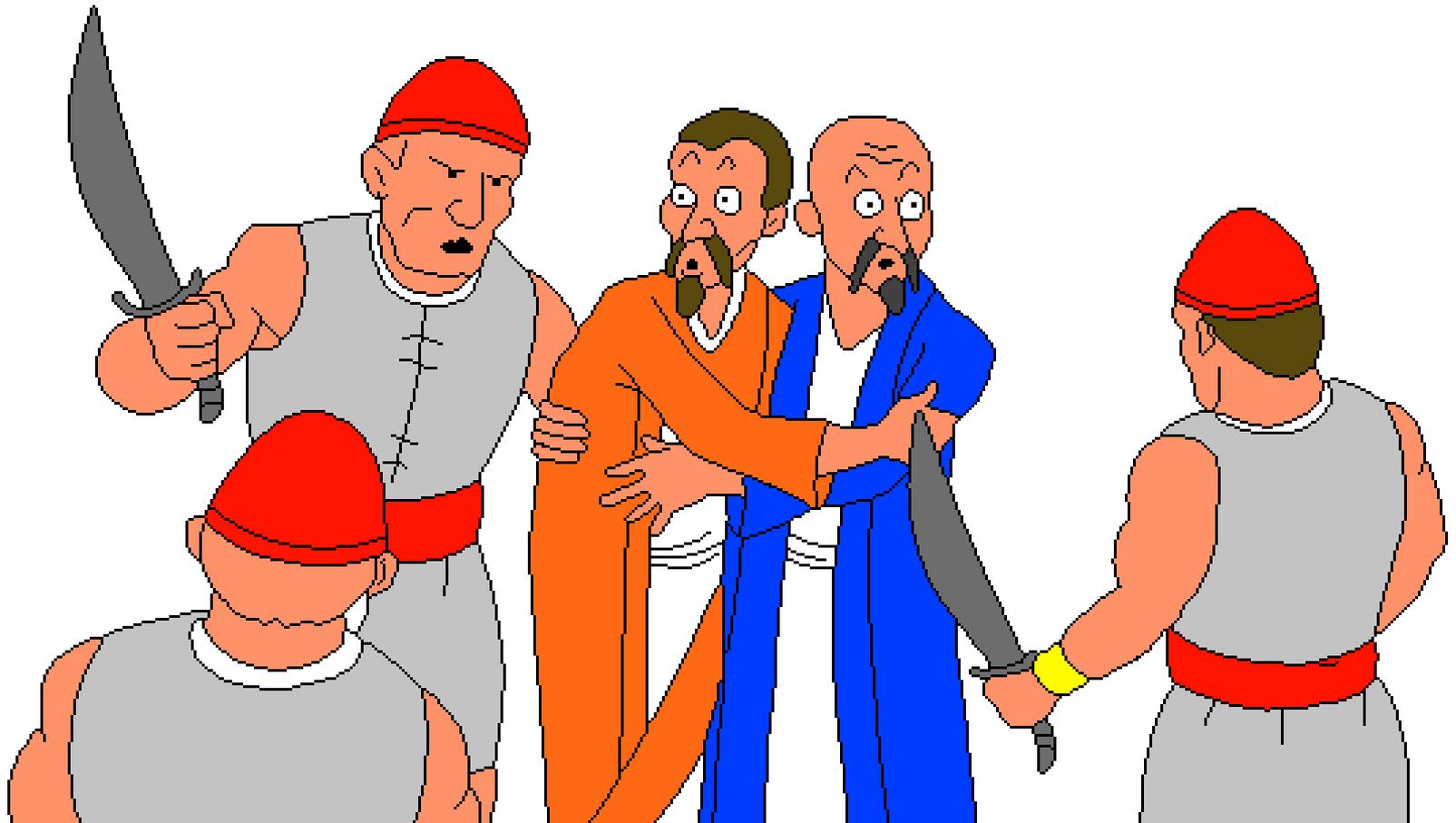
Die weisen Männer sagte dem König:



„Es gibt keinen Mann auf dieser Erde, der das tun kann wofür du fragst. Nur die Götter können dies tun und sie leben nicht in dieser Welt.“



Der König wurde sehr ärgerlich.  
„Tötet all die weisen Männer von  
Babylon,“ befahl er.



Als die Soldaten Daniel holten, sagte er zu Arioch, dem Kapitän des Königs: „Warum tötet der König alle weisen Männer?“



Dann erzählte  
Ariocho dem Daniel  
alles was geschehen  
war. Daniel ging  
zum König und bat  
ihn um Zeit, den  
Traum zu deuten.



Dann ging Daniel  
zu seinem Haus und  
erklärte alles seinen  
Freunden Schadrach,  
Meschach und  
Abednego.



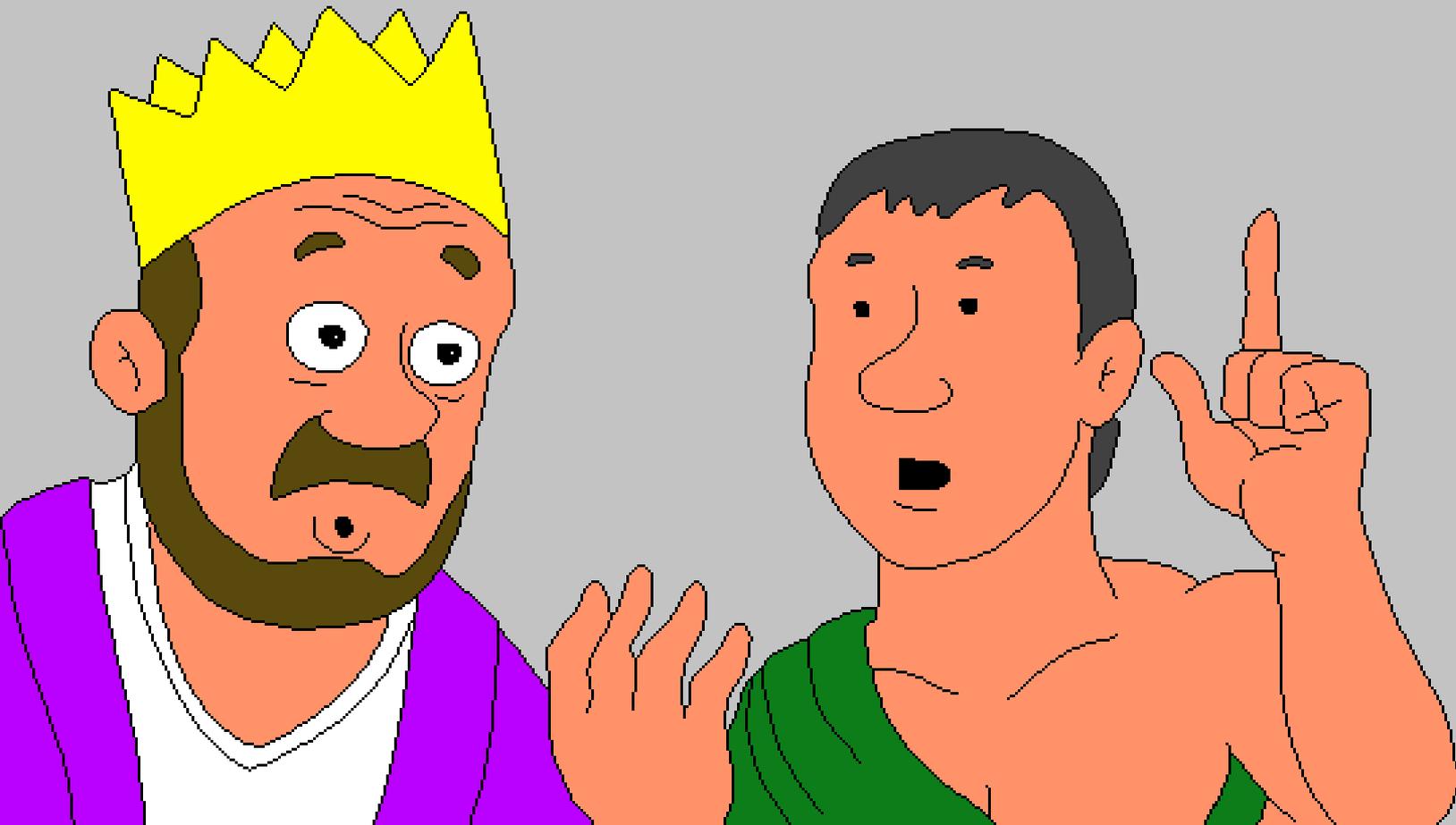
Daniel wusste nicht was  
der Traum war und was  
er bedeutet, er wusste  
aber Jemanden, der  
alles weiß.



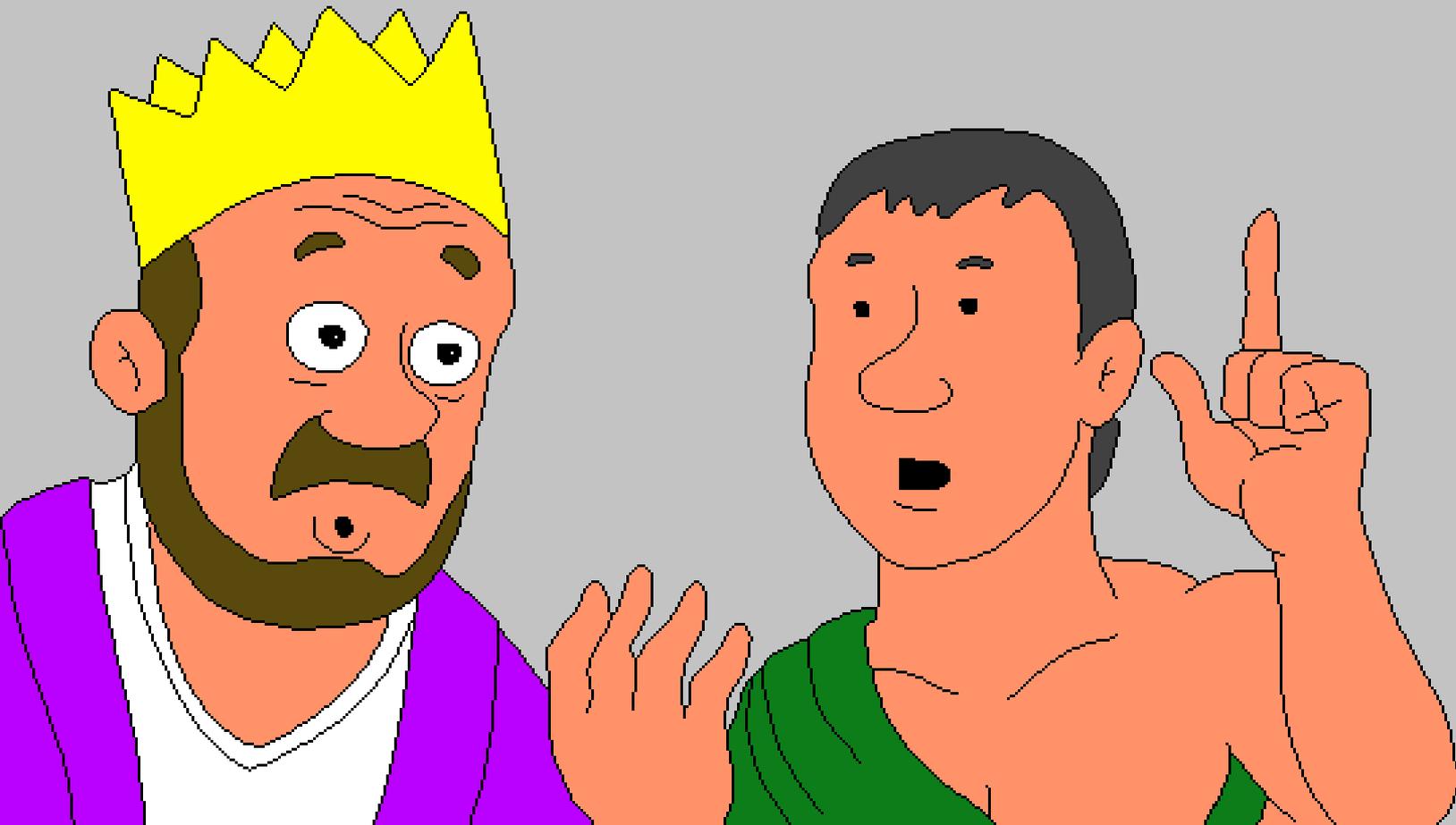
Diese Person is Gott.  
Daher beteten Daniel  
und seine Freunde.



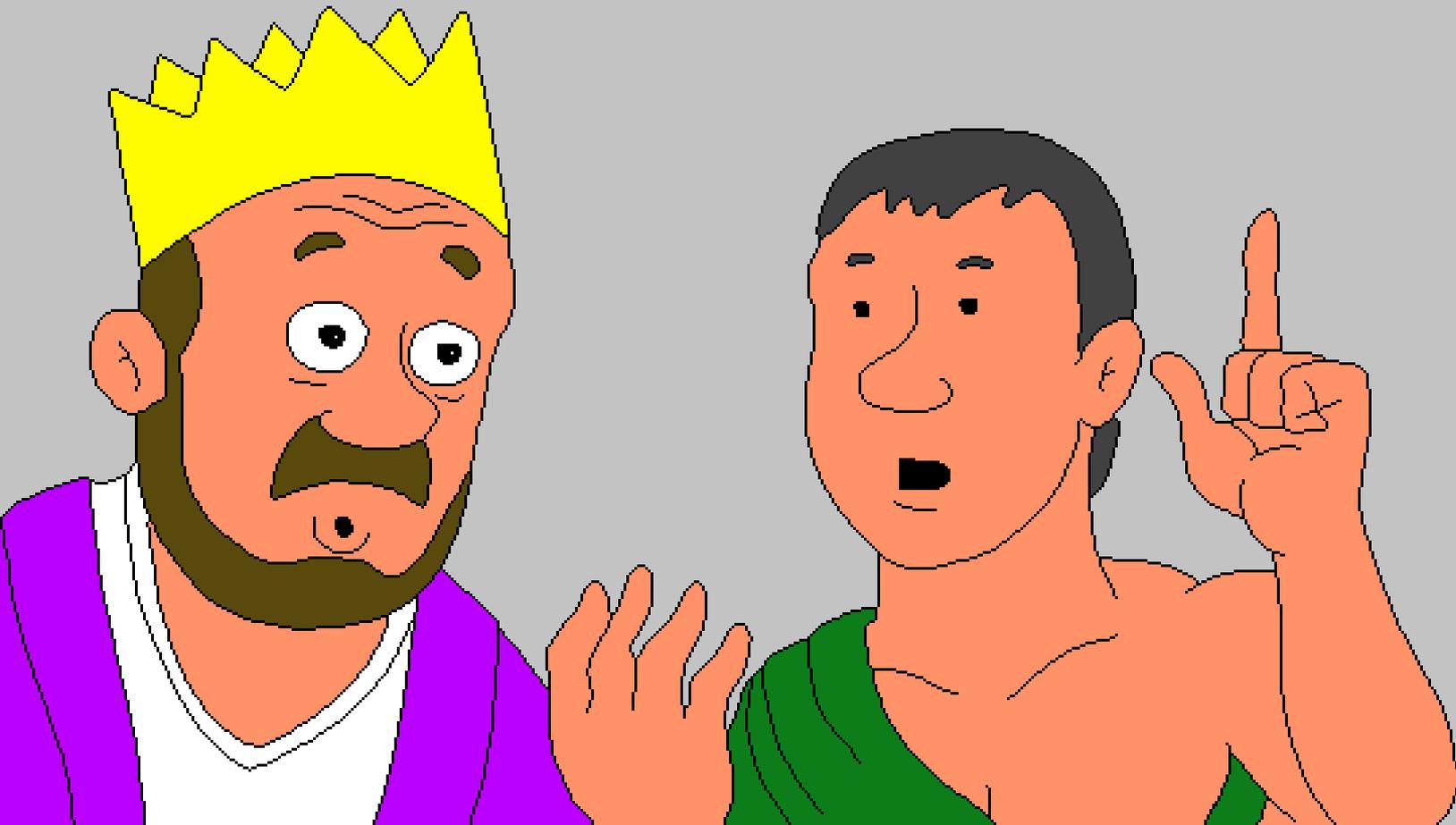
Gott zeigte Daniel den Traum und seine Bedeutung. Daniel lobte den Gott des Himmels und sprach:



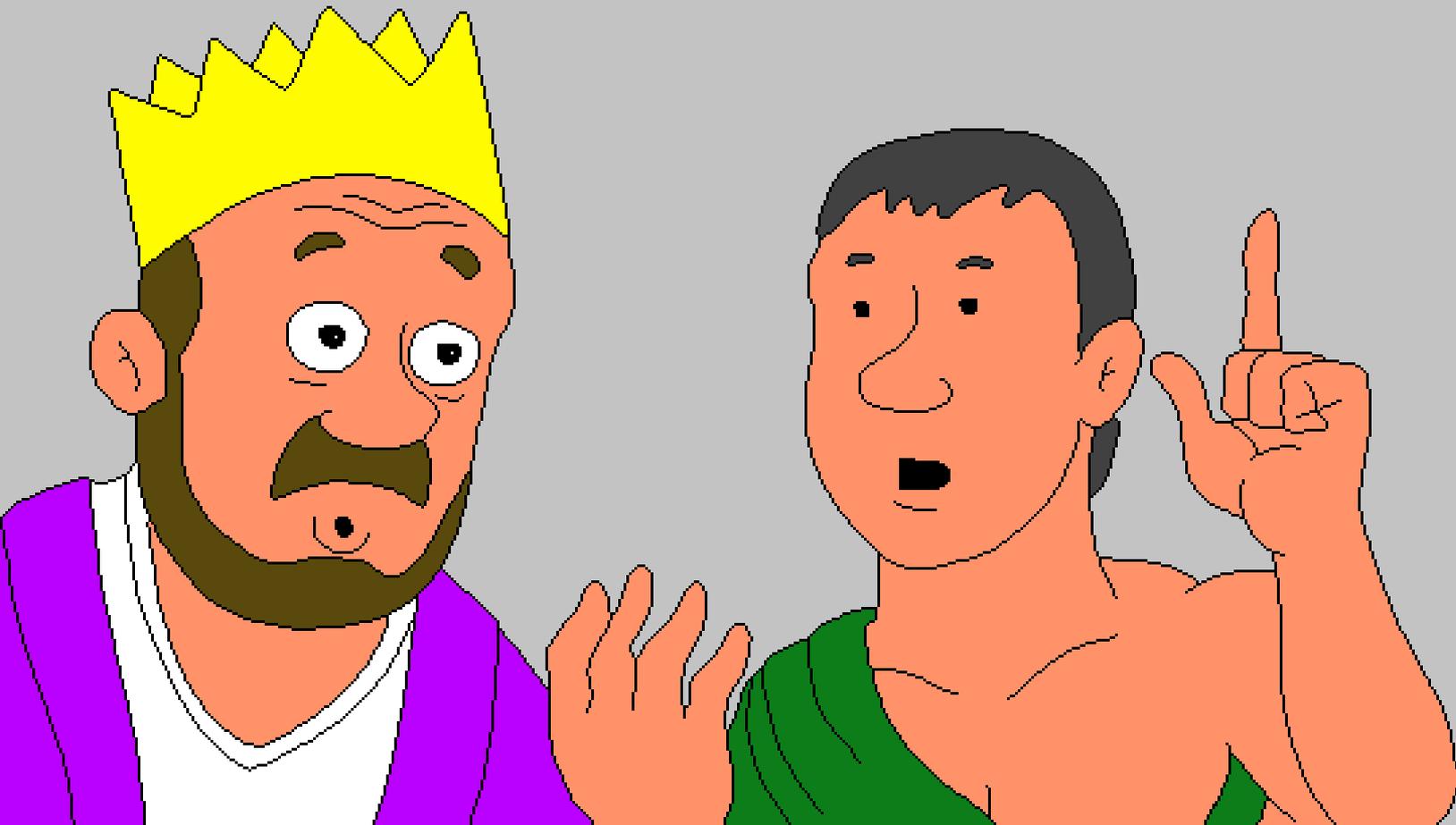
„Gelobt sei der Name des HERRN in  
alle Ewigkeit, denn Weisheit und  
Macht gehören ihm.“



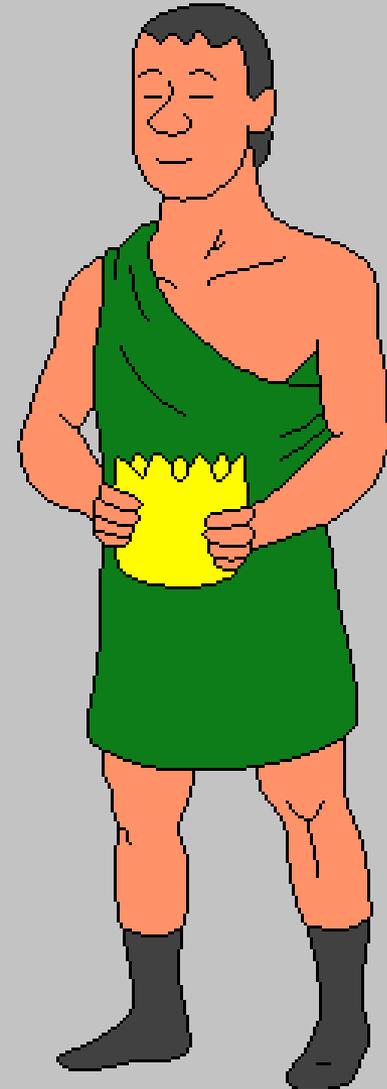
Daniel eilte zum König und sagte ihm: „Es gibt einen Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart.“



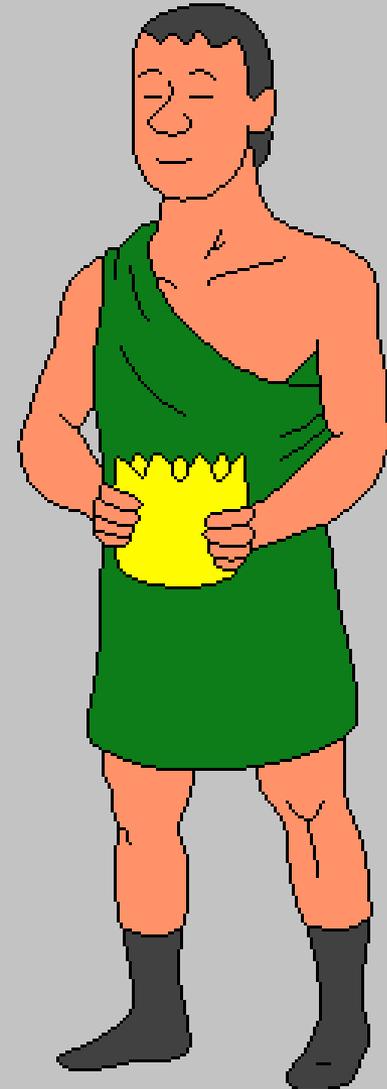
Er sagte dem König was der Traum war und was er bedeutet.



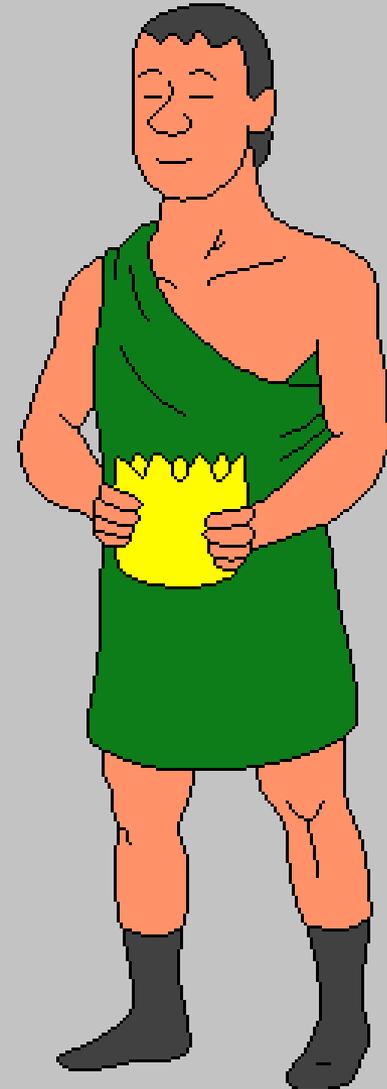
Als der König  
Nebukadnezar  
den Traum und seine  
Bedeutung hörte, fiel  
er auf seine Knie bevor  
Daniel und  
sagte:



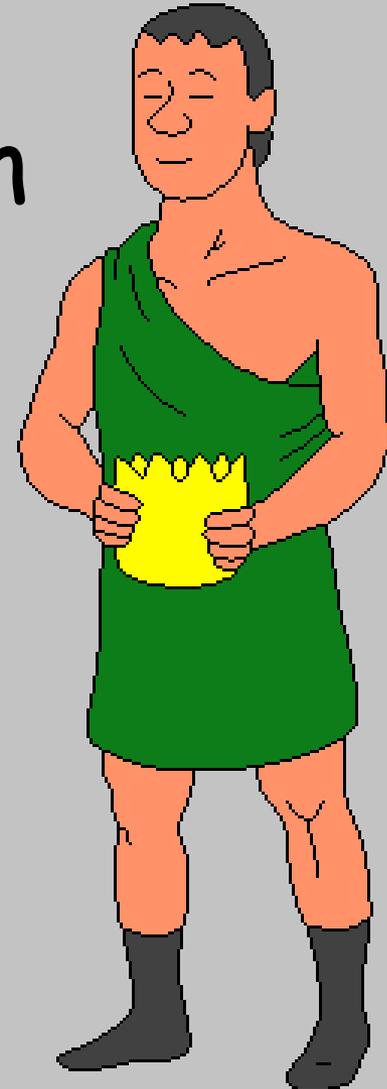
„Wahrhaftig, dein Gott  
ist der Gott aller Götter  
und der HERR aller  
Könige, der Geheimnisse  
offenbaren kann.“



Dann machte der König  
den Daniel zu einem  
großen Mann und gab  
ihm viele Geschenke.



Er machte ihn zu dem  
Herrscher der ganzen  
Provinz von Babylon und  
zum Obersten von all den  
weisen Männern von  
Babylon.



# „Daniel als Gefangener“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

Daniel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

